



Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz):

Mehr Verlässlichkeit und Stabilität für die frühkindliche Bildung in NRW

Das Aufstiegsversprechen unserer Gesellschaft beginnt bei den Kleinsten. Jedes Kind in Nordrhein-Westfalen verdient die bestmöglichen Startchancen. Frühkindliche Bildung und verlässliche Betreuung sind dabei nicht nur Grundlage für individuelle Entwicklung – sie sind auch eine zentrale Investition in unsere gemeinsame Zukunft.

Trotz enormer Anstrengungen, dem massiven Ausbau von Betreuungsplätzen, großem Engagement vor Ort und einer Versechsfachung der Landesmittel in den vergangenen 15 Jahren steht das Kita-System weiterhin unter erheblichem Druck. Fachkräftemangel, steigende Qualitätsanforderungen, höhere Kosten durch Inflation und Tarifsteigerungen sowie strukturelle Schwächen belasten Familien, Einrichtungen, Träger und Kommunen gleichermaßen.

Um gegenzusteuern, hat die schwarz-grüne Landesregierung jetzt eine umfassende Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) angestoßen. NRW stellt zusätzlich 200 Millionen Euro jährlich für die Kitas bereit, erhöht die Mittel bereits im kommenden Kita-Jahr um weitere 200 Millionen Euro und investiert insgesamt 1,5 Milliarden Euro an Infrastrukturmitteln in moderne, gut ausgestattete Einrichtungen.

Doch ebenso klar ist: Es braucht Veränderungen über finanzielle Mittel hinaus. Wir brauchen strukturelle Veränderungen, die Anspruch und Realität wieder besser zusammenbringen. Die Reform ruht daher auf vier Säulen – mehr Personal, stabile Finanzierung, weniger Bürokratie und mehr Handlungsspielraum vor Ort – und wird durch kurzfristige Entlastungen flankiert. Der dazugehörige Referentenentwurf befindet sich momentan in Abstimmung mit allen beteiligten Experten.

Weniger Bürokratie – mehr Zeit für die Kinder

- Die Verwendungsnachweisprüfung wird vereinfacht; die Prüfungsstufe der Landesjugendämter entfällt.
- Förderprogramme wie Sprach-Kitas und plusKITAs werden zusammengeführt und ins KiBiz integriert.
- Berichts- und Dokumentationspflichten sowie die Planungsgarantie werden deutlich verschlankt.

Diese Schritte schaffen spürbare Entlastungen für Fachkräfte und Verwaltung.

Mehr Flexibilität vor Ort

- Flexibler Personaleinsatz in Kern- und Randzeiten als Reaktion auf den Fachkräftemangel.
- Betreuungszeiten in 5-Stunden-Schritten (25–45 Stunden) für passgenauere Angebote.
- Variable Gruppengrößen mit moderaten Erweiterungen, ohne Qualitätsstandards zu gefährden.
- Vorbereitung einer neuen Kita-Formel mit rein kindbezogenen Pauschalen.
- Eine Erprobungsklausel, die innovative Modelle direkt vor Ort ermöglicht.



Mehr Personal gewinnen und halten

Mit jährlich mindestens 50 Millionen Euro stärkt das Land gezielt Ausbildung und Qualifizierung:

- Integration praxisintegrierter Ausbildungen ins KiBiz.
- Verbesserte Praxisanleitung zur Senkung der Abbruchquoten.
- Förderung von Anschlussqualifizierungen.
- Pauschalen für Einrichtungen, die Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen.

So gewinnen wir neue Fachkräfte und entlasten gleichzeitig das bestehende Personal.

Stabile Finanzierung – Planungssicherheit für Träger und Kommunen

- Ab August 2027 steigt die Grundfinanzierung dauerhaft um 200 Mio. Euro jährlich.
- 1,5 Mrd. Euro stehen für Investitionen in die Kita-Infrastruktur bereit.
- Personalkostensteigerungen werden künftig früher ausgeglichen – ohne zusätzliche Belastung von Kommunen oder Eltern.
- Das Niveau der Kindpauschalen bleibt garantiert.

Kirchliche Träger als wichtige Partner

Die Kirchen sind als große Kita-Träger unverzichtbar für eine erfolgreiche Umsetzung der Reform. Gemeinsam mit dem Katholischen Büro NRW und dem Evangelischen Büro wurden in den vergangenen Monaten wichtige Rahmenbedingungen erarbeitet, die Trägern und Familien mehr Verlässlichkeit geben. So fließen die Perspektiven kirchlicher Träger direkt in die politische Arbeit ein.

Das Gesetzgebungsverfahren soll 2026 abgeschlossen werden. Viele Maßnahmen greifen jedoch bereits vorher und stabilisieren das System kurzfristig. Ziel bleibt ein verlässliches, qualitätsvolles und zukunftsfähiges Kita-System – für Kinder, Eltern und Fachkräfte in Nordrhein-Westfalen.

**Alle aktuellen News
auch auf WhatsApp
erhalten!**

[https://whatsapp.com/channel/
0029VaeEAMBL04hfKOLDGX0E](https://whatsapp.com/channel/0029VaeEAMBL04hfKOLDGX0E)

